

Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2012

Der Geschäftsbericht 2012 zur Nachhaltigkeit orientiert sich an den Vorgaben und Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI, Standard 3.0), Anwendungsebene B+. Die Richtlinien der GRI definieren die international anerkannten Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichte. Die Richtlinien (Standard G3.0) sind im Internet einsehbar unter www.globalreporting.org.

Dieser vorliegende GRI-Inhaltsindex zeigt auf, wo die jeweiligen Informationen zu den einzelnen Indikatoren gemäss GRI-Richtlinien zu finden sind. Zusätzlich wurden Informationen in der Spalte ‚Ergänzender Kommentar‘ ergänzt, die im Nachhaltigkeitsbericht 2012 nicht enthalten sind.

Abkürzungen

NHB Nachhaltigkeitsbericht 2012

EB Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2012

Content Index

STANDARDANGABEN TEIL I: Profil

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
1. Strategie und Analyse				
1.1	Stellungnahme CEO bezüglich Nachhaltigkeit	Vollständig	NHB S. 4/5, 8/9	
1.2	Auswirkungen, Risiken und Chancen	Vollständig	NHB S. 4/5, 8/9	Aspekte der Nachhaltigkeit fliessen ebenfalls in den Strategieprozess ein.
2. Organisationsprofil				
2.1	Name der Organisation	Vollständig	NHB S. 9	
2.2	Produkte und Dienstleistungen	Vollständig	NHB S. 8/9	
2.3	Organisationsstruktur	Vollständig	NHB S. 8/9	
2.4	Hauptsitz der Organisation	Vollständig	NHB S. 6	
2.5	Länder, in denen die Organisation Standorte besitzt	Vollständig	NHB S. 8/9	
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	Vollständig	NHB S. 4, 8/9	Girsberger ist ein unabhängiges Familienunternehmen, geführt in der vierten Generation von Michael Girsberger.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
2. Organisationsprofil				
2.7	Märkte, die bedient werden	Vollständig	NHB S. 8/9	
2.8	Grösse der berichtenden Organisation	Vollständig	NHB S. 12, 19	<p>Gesamtkapitalisierung: Eigenkapital 2011 TCHF 27'859 / 2012 TCHF 30'626 Verbindlichkeiten 2011 TCH 17'073 / 2012 TCHF 15'604</p> <p>Anzahl der angebotenen Produkte: 2011 Produkte Office 42 / Produkte Dining 30 2012 Produkte Office 43 / Produkte Dining 40</p> <p>Anzahl der angebotenen Dienstleistungen 2011 und 2012: Dienstleistungen Dining: Lamellenauswahl; Girsberger Massivholz Pflegeservice; Massivholzseminare; Verkaufsschulungen mit Fachhandelspartner Dienstleistungen Service: Service check-up; Reinigung</p>
2.9	Änderungen in der Organisationsstruktur	Vollständig		Es gab keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.
2.10	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise	Vollständig		Wir haben keine Preise erhalten.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
3. Berichtsparameter				
3.1	Berichtszeitraum	Vollständig	NHB S. 44	
3.2	Veröffentlichung letzter Bericht	Vollständig		Der letzte und gleichzeitig erste Rechenschaftsbericht über Nachhaltigkeit wurde in 2011 veröffentlicht.
3.3	Berichtszyklus	Vollständig		Alle zwei Jahre
3.4	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt	Vollständig	NHB S. 45 EB S. 27	
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	Vollständig		Wir beleuchten die wichtigsten Aspekte in unseren Unternehmen, die verantwortlich sind für die Auswirkungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Dazu werden auch unsere Interessengruppen einbezogen. Einerseits streben wir mit dem Nachhaltigkeitsbericht die interne Weiterentwicklung als Grundlage für kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzungen an. Andererseits wollen auch unsere Kunden zunehmend über die nachhaltige Entwicklung von Girsberger informiert werden. Auf dieser Grundlage wurde in einem ersten Meeting mit den Geschäftsführern der Girsberger AG und GmbH, dem CEO, dem Marketingleiter sowie den Verantwortlichen des Nachhaltigkeitsberichts der Inhalt sowie die Priorisierung der Themen bestimmt. Diese widerspiegeln unsere Unternehmensgrundsätze. Alle Aspekte wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und priorisiert. Ausgearbeitet wurde dieser Bericht in Zusammenarbeit mit den einzelnen verantwortlichen Abteilungsleitern, ebenso unter Einbezug unserer Interessengruppen.
3.6	Berichtsgrenze	Vollständig	NHB S. 8	
3.7	Beschränkungen des Berichtsumfangs	Vollständig	NHB S. 8/9	
3.8	Grundlage für die Berichterstattung	Vollständig		Die Nachhaltigkeitsberichterstattung beinhaltet alle wesentlichen Bereiche der ISO-zertifizierten Unternehmen.
3.9	Erhebungsmethoden/ Berechnungsgrundlagen	Vollständig	NHB S. 12, 16, 32/33	Personaldaten Girsberger AG und Holding AG Bützberg: Lohnsystem Abacus, Zeiterfassungssystem Calitime, Sunet Girsberger GmbH Endingen: Lohnprogramm DATEV Lodas comfort, Zeiterfassung ZEUS isgus Umweltressourcen Einkaufsstatistiken; Lieferantenrechnungen; interne Ressourcen-Statistik, Optimierungs-Konzepte; Wassermesser; Katasterpläne; Rote Liste, Schutzgebiete Bützberg/Endingen; Verbrauchs- und Ressourcenstatistik intern, Messungen; Umrechnungsfaktoren BAFU, Messprotokolle. Grundlagen und Methodik der erfassten Angaben sind über alle Unternehmen hinweg identisch.
3.10	Neue Darstellung aus alten Berichten	Vollständig		Eine neue Gestaltung für den Bericht wurde gewählt, der Aufbau blieb unverändert.
3.11	Wesentliche Veränderungen des Berichts	Vollständig	NHB S. 39, 43	Messmethoden die verändert wurden, sind entsprechend im Bericht gekennzeichnet. Ansonsten gab es keine wesentlichen Veränderungen.
3.12	Angaben des Indexes, an welcher Stelle im Bericht die Standardangaben enthalten sind	Vollständig	NHB S. 44	Sowie der vorliegende Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2012.
3.13	Bestätigung des Berichts durch externe Dritte	Vollständig	NHB S. 2	

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement				
4.1	Führungsstruktur der Organisation	Vollständig		<p>Girsberger Holding AG</p> <p>Schwab Hans-Peter Girsberger Sylvia Girsberger Jürg Stebler Heinz Girsberger Michael Ammann Roland Gasser Thomas Seiler Mathias Zingg Hans Revisionsstelle</p> <p>Girsberger AG</p> <p>Stebler Heinz Holenstein Felix Messerli Thomas Reichen Peter Schäfer Karin Tschanz Jakob von Känel Peter Revisionsstelle</p> <p>Girsberger GmbH</p> <p>Schweizer Henning Barascud Gilles Burkhard Rolf Frank Philipp Revisionsstelle</p> <p>Präsident des Verwaltungsrates Verwaltungsrätin Verwaltungsrat Verwaltungsrat CEO Beschaffung, Materialmanagement, Informatik Produktentwicklung Design und Marketing Controlling, Finanzen, Personaladministration PricewaterhouseCoopers AG Bern Geschäftsführer und Gesamtleitung Vertrieb Verkauf Office Finanz- und Rechnungswesen, Personal Sonderprojekte Verkauf Dining Verkauf Remanufacturing Produktion, Logistik, Qualitäts- & Umweltmanagementsystem PricewaterhouseCoopers AG Bern Geschäftsführer Verkauf Finanz- und Rechnungswesen Produktion, Logistik PricewaterhouseCoopers AG, D-Freiburg i.Br.</p>
4.2	Verwaltungsratspräsident und CEO	Vollständig		Der Verwaltungsratspräsident ist nicht gleichzeitig CEO.
4.3	Unabhängigkeit der Geschäftsführung	Vollständig		Drei Personen (Schwab Hans-Peter, Girsberger Sylvia, Girsberger Jürg).
4.4	Mechanismen für Inhaber von Anteilen und Mitarbeitende, Empfehlungen/Anweisungen an den Verwaltungsrat zu adressieren	Vollständig		Jährliche Wirtschaftsplanung und monatliches Berichtswesen. Mitarbeiterdelegation der Girsberger AG und Girsberger Holding AG.
4.5	Kompensation/Abfindung Management	Vollständig		Wir bezahlen keine Abfindungen; die Vergütung für Aufsichtsratsmandate fällt sehr gering aus.
4.6	Vermeidung von Interessenskonflikten	Vollständig		Organisationsstruktur der Firmengruppe sowie unternehmensübergreifende Aufteilung der Verantwortungsbereiche.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement				
4.7	Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und Erfahrung der Verwaltungsratsmitglieder	Nicht berichtet		Unsere Firma befindet sich zu 100% in Familienbesitz. Die Vorgaben mit Bezug auf die Zusammensetzung des Verwaltungsrates lauten, dass in diesem Gremium Aktionäre sowie mindestens eine Führungskraft des Unternehmens vertreten sein sollen. Zudem muss die Position Präsident des Verwaltungsrates durch eine externe Person besetzt sein und der CEO darf keinen Einsitz im Verwaltungsrat nehmen. Eine Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation der Verwaltungsratsmitglieder ist in schriftlicher Form nicht vorhanden.
4.8	Interne Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien sowie deren Umsetzung	Vollständig		Unternehmensgrundsätze, Qualitätsverpflichtung (online auf unserer Website www.girsberger.com unter Downloads einsehbar), sowie Führungsrichtlinien (auf Wunsch verfügbar).
4.9	Überwachungssystem des Verwaltungsrates	Vollständig		Detailliertes monatliches Berichtswesen.
4.10	Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates	Nicht berichtet		Der Verwaltungsrat besteht nur aus vier Personen. Zwei davon sind Aktionäre. Die dritte Person ist eine Führungskraft des Unternehmens, der Präsident des Verwaltungsrates ist als externe Person seit mehr als 20 Jahren in dieser Funktion. Aus diesen Gründen gibt es kein formelles Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates. Diesbezüglich verweisen wir auch auf Punkt 4.7.
4.11	Vorsorgeansatz bzw. Vorsorgeprinzip	Vollständig	NHB S. 12, 15 EB S. 10	
4.12	Externe Initiativen, welche die Organisation unterzeichnet, bzw. zugestimmt hat oder beigetreten ist	Vollständig	NHB S. 34	Projekt Smaragd (europäisches Netzwerk für bedrohte Tiere, Pflanzen und ihrer Lebensräume).
4.13	Mitgliedschaften	Vollständig		Vorstand VSUD (Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland); Vorstand Möbelschweiz; Swiss Design Association, Avenir Suisse (think tank for economic and social issues), bso (Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel e.V.)
4.14	Involvierte Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 16/17	
4.15	Grundlage für die Auswahl der einbezogenen Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 16/17	
4.16	Einbeziehung der Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 10, 16/17, 18-23, 32/33	<u>Aktionäre:</u> Als Familienunternehmen werden die Aktionäre einerseits bilateral informiert, andererseits erhalten Sie die Monatsberichte der einzelnen Unternehmen und ca. 4 x jährlich werden Verwaltungsratssitzungen einberufen. <u>Mitarbeitende:</u> Alle Mitarbeitenden der Girsberger Unternehmen werden alle zwei Monate anlässlich einer ‚Infowand‘-Besprechung über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert. Die Führungskräfte werden anlässlich eines einmal jährlich durchgeführten ein- bis zweitägigen Seminars über die Geschäftsstrategie und -entwicklung informiert.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement				
4.16	Einbeziehung der Anspruchsgruppen			<p><u>Kunden:</u> Diese werden in Fachhändler und Endkunden unterteilt. Mit beiden Kundengruppen werden anfangs jeden Jahres Jahresgespräche geführt. Innerhalb dieser Gespräche wird mit den Fachhandelspartnern eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit geschlossen (diese gelten jeweils von März bis Februar des Folgejahres). Die Fachhändler werden regelmässig, ca. 1x pro Monat, besucht, insbesondere zwecks Objektbesprechungen, Schulungen etc. Die Endkunden werden unregelmässig, je nach Thematik zweimal pro Woche bis einmal alle 2 Monate besucht um aktuelle Themen, Schulungen etc. zu besprechen. Schulungen werden meist intern in Bützberg resp. Endingen durchgeführt. 2013 wird zusätzlich die Kundenzufriedenheit mit Hilfe einer schriftlichen Umfrage ermittelt und quantitativ erfasst.</p> <p><u>Lieferanten:</u> Die Lieferanten werden nach ihrer Bedeutung in A, B und C unterteilt. Die Kriterien sind soziale Verantwortung sowie Umweltrelevanz. A- und B-Lieferanten werden jährlich neu eingestuft. Diese Beurteilungen werden den Lieferanten zugestellt. Mit A-Lieferanten sind wir in ständigem Kontakt. Ein Zulieferer aus dem asiatischen Raum wird jährlich überprüft, ein zweiter Lieferant, plus der von Girsberger aufgebaute Lieferant, wurden letztmals 2010 besucht.</p> <p><u>Behörden:</u> Mit den Behörden stehen wir unregelmässig in Kontakt. Sie werden vorwiegend schriftlich über unsere Aktivitäten informiert. Auf unserer Website www.girsberger.com werden für die Öffentlichkeit interessante Dokumente wie die Unternehmensgrundsätze, die Qualitätsverpflichtung sowie die Geschäftsberichte zur Nachhaltigkeit mit Ergänzungsberichten verfügbar gemacht.</p>
4.17	Anliegen der Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 16/17	

STANDARDANGABEN TEIL II : Managementansätze

G3 DMA	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
DMA EC	Ökonomische Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Wirtschaftliche Leistung	Teilweise	NHB S. 10, 12, 14/15, EB S. 10	Über die finanziellen Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten unserer Organisation und andere mit dem Klima verbundenen Risiken und Chancen liegen keine Informationen vor.
	Marktpräsenz	Teilweise	NHB S. 29, 32/33, EB S. 11	Keine Daten wurden erhoben über den Prozentsatz des örtlichen Mindestlohns vom Eintrittsgehalt sowie das Verhältnis des Mindestlohns zum Eintrittsgehalt. Es besteht kein formelles Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal.
	Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen	Teilweise	NHB S. 16/17, EB S. 11	Es sind keine Informationen verfügbar über die Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen.
DMA EN	Ökologische Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Materialien	Teilweise	NHB S. 12, 32, 38/39, EB S. 12	Der Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz ist nicht bekannt.
	Energie	Teilweise	NHB S. 10-12, 26-29, 32/33, 35-43 EB S. 12/13	Es sind keine Informationen verfügbar über den indirekten Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.
	Wasser	Vollständig	NHB. S. 12, 42, EB S. 13	
	Biodiversität	Vollständig	NHB S. 11, 34, 37, EB S. 14	
	Emissionen, Abwasser und Abfall	Teilweise	NHB S. 11/12, 35, 38-43, EB S. 14-18	Es sind keine Informationen verfügbar über ‚Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht‘; ‚Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht‘ sowie ‚Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen‘.
	Produkte und Dienstleistungen	Teilweise	NHB S. 10, 26-29, 32/33, EB S. 19	Keine Informationen verfügbar über die quantitativen Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen. Die Daten des Prozentanteils verkaufter Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie, wurden nicht erhoben.

G3 DMA	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
DMA EN	Ökologische Leistungsindikatoren	Teilweise		
	Einhaltung von Rechtsvorschriften	Vollständig	EB S. 19	
	Transport	Teilweise	NHB S. 10/11, 32/33, EB S. 19	Daten über die wesentlichen Umweltauswirkungen des Transports von Mitarbeitenden wurden nicht erhoben.
	Insgesamt	Nicht berichtet	EB S. 19	Keine Daten verfügbar.
DMA LA	Arbeitspraktiken & menschenwürdige Beschäftigung	Teilweise		
Aspekte	Beschäftigung	Vollständig	NHB S. 12, 18/19, EB S. 20	
	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	Vollständig	NHB S. 22/23, EB S. 20	
	Arbeitsschutz	Vollständig	NHB S. 23, EB S. 20/21	
	Aus- und Weiterbildung	Teilweise	NHB S. 12, 20/21, EB S. 21/22	Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs wurden noch keine entwickelt.
	Vielfalt und Chancengleichheit	Teilweise	NHB S. 12, 22, EB S. 22	Keine Daten zum Monitoring von Indikatoren für Vielfalt. Es sind keine Grundgehälter nach Arbeitsplätzen festgelegt.

G3 DMA	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
DMA HR	Menschenrechtsleistungsindikatoren	Vollständig		
Aspekte	Investitions- und Beschaffungspraktiken	Vollständig	NHB S. 10, 32/33, EB S. 23	
	Gleichbehandlung	Vollständig	NHB S. 12	
	Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	Vollständig	EB S. 23	
	Kinderarbeit	Vollständig	EB S. 23	
	Zwangs- und Pflichtarbeit	Vollständig	EB S. 24	
	Sicherheitspraktiken	Vollständig	EB S. 24	
	Rechte der Ureinwohner	Vollständig	EB S. 24	
DMA SO	Gesellschaftliche/soziale Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Gemeinwesen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
	Korruption	Vollständig	EB S. 25	
	Politik	Teilweise	EB S. 25	Keine Informationen über wesentliche Themen, auf die sich unsere Firma an der politischen Meinungsbildung und die Lobbyarbeit konzentriert. Keine Angaben über die wichtigsten Positionen von Girsberger zu diesen Themen.
	Wettbewerbswidriges Verhalten	Vollständig	EB S. 25	
	Einhaltung der Gesetze	Vollständig	NHB S. 12, 15	
DMA PR	Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung	Teilweise		
Aspekte	Kundengesundheit und -sicherheit	Vollständig	NHB S. 28/29, EB S. 26	
	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	Vollständig	NHB S. 10, 16 34, EB S. 26	
	Werbung	Teilweise	EB S. 27	Ein formelles Programm zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring besteht nicht.
	Schutz der Kundendaten	Vollständig	EB S. 27	
	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	Vollständig	EB S. 27	

STANDARDANGABEN TEIL III: Leistungsindikatoren

Leistungs-indikatoren	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Ökonomische Leistungsindikatoren				
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschliesslich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehältern, Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden	Vollständig	NHB S. 10, 12, 14/15	2.1 Daten entsprechen dem internen monatlichen Berichtswesen.
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundenen Risiken und Chancen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	Vollständig	NHB S. 12, 15	<p>Die Personalvorsorge ist wie folgt geregelt:</p> <p>Schweiz (Girsberger Holding AG und Girsberger AG) Die Altersvorsorge sämtlicher Mitarbeitenden der Girsberger AG und Girsberger Holding AG ist über die AHV und einen Anschlussvertrag bei der Sammelstiftung der Swiss Life (BVG) geregelt. Die Grundlagen sind im Reglement für das Vorsorgewerk der Girsberger AG und Girsberger Holding AG festgelegt. Mitglieder sind alle AHV-beitragspflichtigen Mitarbeitenden mit Einkommen über dem Mindest-Jahreslohn nach BVG. Für die versicherten Personen wird mit einer Sparversicherung im Beitragsprimat durch Führung eines individuellen Alterskontos ein Altersguthaben geöffnet. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Gemäss Artikel 65a Absatz 3 BVG garantiert die Swiss Life bei versicherten Risiken jederzeit einen Deckungsgrad von 100%, womit keine Vorsorgerückstellungen in der Bilanz nötig sind. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses findet die volle Freizügigkeit Anwendung.</p> <p>Deutschland (Girsberger GmbH) Sämtliche Mitarbeitenden sind über die staatliche Altersvorsorge versichert. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses besteht daraus keine Verpflichtung des Arbeitgebers. Das Renteneintrittsalter liegt für die Jahrgänge 1946 und älter bei 65 Jahren, bei Jahrgängen ab 1964 beträgt das Eintrittsalter 67 Jahre. Bei den Jahrgängen dazwischen gibt es eine Staffelung. Weitere betriebliche Altersvorsorgen sind vom Arbeitnehmer finanziert. Zusätzlich zahlt der Arbeitgeber einen Zuschuss von max. € 75 pro Monat bei Abschluss einer Altersvorsorge ab 2012.</p>
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	Vollständig		Es gab keine finanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																					
EC5	Spanne des Verhältnisses der Standard-Eintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten.	Teilweise		<p>2.1 In der Schweiz entsprechen alle Gehälter der Belegschaft den Vorschriften über Mindestlöhne</p> <p>2.2 Daten nicht erhoben</p> <p>2.3 Daten nicht erhoben</p> <p>2.4 Daten nicht erhoben</p> <p>2.5 Wesentliche Geschäftsstandorte sind definiert als Geschäftsstandorte mit Produktions- resp. Montagestätten</p> <p>2.6 Girsberger AG Bützberg CHF 31.94 Girsberger Holding AG Bützberg CHF 54.44 Girsberger GmbH Endingen € 17.62</p> <p>2.7 In Deutschland gibt es keine gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhne</p>																					
EC6	Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, der auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfallen.	Vollständig	NHB S. 29, 32/33	<p>2.1 Definition von ‚örtlich‘: Radius Luftlinie vom einkaufenden Werk in km (600)</p> <p>2.2 Die Prozentangaben der nachfolgenden Berechnungen basieren auf dem Erfassungsdatum der Lieferantenrechnung</p> <p>2.3 Unternehmensgrundsätze</p> <p>2.4 Radius Luftlinie:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>100 km</th> <th>200 km</th> <th>300 km</th> <th>400 km</th> <th>500 km</th> <th>600 km</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Girsberger AG</td> <td>52,5%</td> <td>69,1%</td> <td>74,7%</td> <td>80,5%</td> <td>93,9%</td> <td>95,9%</td> </tr> <tr> <td>Girsberger GmbH</td> <td>4,6%</td> <td>13,8%</td> <td>43,4%</td> <td>72,8%</td> <td>87,7%</td> <td>87,9%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gesamt Bützberg und Endingen, innerhalb von 600 km Luftlinie vom jeweiligen Werk: 90,2% Ausgewertetes Einkaufsvolumen Girsberger AG: 5.9 Mio. CHF / Girsberger GmbH: 14.8 Mio. CHF</p> <p>2.5 Kosten; Konzentration auf bestehende Lieferanten die weiter ausgebaut werden sollen; Firmenkultur des Lieferanten bzw. Umwelt- und Sozialverantwortung</p>		100 km	200 km	300 km	400 km	500 km	600 km	Girsberger AG	52,5%	69,1%	74,7%	80,5%	93,9%	95,9%	Girsberger GmbH	4,6%	13,8%	43,4%	72,8%	87,7%	87,9%
	100 km	200 km	300 km	400 km	500 km	600 km																			
Girsberger AG	52,5%	69,1%	74,7%	80,5%	93,9%	95,9%																			
Girsberger GmbH	4,6%	13,8%	43,4%	72,8%	87,7%	87,9%																			
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten	Teilweise		<p>2.1 Es besteht kein formelles Verfahren. Aufgrund der lokalen Verwurzelung wird die überwiegende Mehrheit unserer Mitarbeitenden lokal rekrutiert.</p> <p>2.2 Daten nicht erhoben</p> <p>2.3 Der Begriff ‚leitende Angestellte‘ wird als ‚Führungskräfte‘ bezeichnet</p>																					
EC8	Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																					
EC9	Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen.	Vollständig	NHB S. 16/17	<p>2.1 Bekenntnis zu den Produktionsstandorten Bützberg und Endingen. Unterstützung der Mitarbeitenden bei sozialen/regionalpolitischen Engagements.</p> <p>2.2 Schaffung von Lehrstellen in den Berufsbildern Schreinerei, Industriekaufleute, Konstruktion, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriepolsterer, Dekorations- und Polsternäher sowie Ausbildungsverbund mit einer externen Firma (Innendekoration).</p> <p>2.3 Bedeutende Auswirkungen in Bezug auf die externen Stakeholder sowie das Wirtschaftswachstum in den Regionen unserer Produktionsstätten.</p>																					

GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																																																																																																
Ökologische Leistungsindikatoren																																																																																																			
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.	Vollständig	NHB S. 12, 32, 38/39																																																																																																
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	Nicht berichtet	Keine Informationen verfügbar.																																																																																																
EN3	Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	Vollständig	NHB S. 12, 42/43																																																																																																
			<p>2.2 Wir verwenden nur direktes Material (unser System ist auf das Gewicht/Volumen der Trockenmasse ausgelegt)</p> <p>Keine Informationen verfügbar.</p> <p>2.1 Eingeaufte direkte Energieträger Direkte nicht erneuerbare Energieträger Heizöl 577,1 GJ / Erdgas 2'708,0 GJ / Diesel 4'586,88 GJ / Benzin 3'707,03 GJ / Strom 4'473,2 GJ Direkte erneuerbare Energieträger Holz 6'760,0 GJ 2.2 Produktion direkter Energieträger Keine 2.3 Verkauf direkter Energieträger Keine 2.4 Berechnung Gesamtenergieverbrauch</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">Holz Bützberg</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">1'878'000kWh</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">x 0,0036</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">= 6'760,0 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Heizöl Bützberg</td> <td style="text-align: right;">160'300 kWh</td> <td style="text-align: right;">x 0,0036</td> <td></td> <td style="text-align: right;">= 577,1 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Strom Bützberg</td> <td style="text-align: right;">1'014'780 kWh</td> <td style="text-align: right;">x 0,0036</td> <td></td> <td style="text-align: right;">= 3'653,2 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Gas Endingen</td> <td style="text-align: right;">752'236 kWh</td> <td style="text-align: right;">x 0,0036</td> <td></td> <td style="text-align: right;">= 2'708,0 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Strom Endingen</td> <td style="text-align: right;">227'790 kWh</td> <td style="text-align: right;">x 0,0036</td> <td></td> <td style="text-align: right;">= 820,0 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Benzin GAG (l)</td> <td style="text-align: right;">11'769</td> <td style="text-align: right;">x 0,8841</td> <td style="text-align: right;">x 44,8</td> <td style="text-align: right;">= 466,14 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Benzin GHAG (l)</td> <td style="text-align: right;">9'798</td> <td style="text-align: right;">x 0,8841</td> <td style="text-align: right;">x 44,8</td> <td style="text-align: right;">= 388,07 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Diesel GAG (l)</td> <td style="text-align: right;">110'499</td> <td style="text-align: right;">x 0,85</td> <td style="text-align: right;">x 44,8</td> <td style="text-align: right;">= 4'207,80 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Diesel GHAG (l)</td> <td style="text-align: right;">9'955</td> <td style="text-align: right;">x 0,85</td> <td style="text-align: right;">x 44,8</td> <td style="text-align: right;">= 379,08 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Benzin/Diesel GmbH (l)</td> <td style="text-align: right;">70'027</td> <td style="text-align: right;">x 0,8841</td> <td style="text-align: right;">x 44,8</td> <td style="text-align: right;">= 2'852,82 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Total = 22'812,21 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td colspan="2">spez. Gewicht 0.8841 Benzin/spez. Gewicht 0.85 Diesel</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2.5</td> <td style="text-align: right;">Holzheizung</td> <td style="text-align: right;">= 6'760,0 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Ökostrom kWh 68'337 + 482'679</td> <td style="text-align: right;">= 3'387,6 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">Anteil erneuerbar Total</td> <td style="text-align: right;">= 8'743,65 GJ</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2.6</td> <td style="text-align: right;">Anteil nicht erneuerbar Total</td> <td style="text-align: right;">= 14'068,56 GJ</td> </tr> </table>		Holz Bützberg	1'878'000kWh	x 0,0036		= 6'760,0 GJ		Heizöl Bützberg	160'300 kWh	x 0,0036		= 577,1 GJ		Strom Bützberg	1'014'780 kWh	x 0,0036		= 3'653,2 GJ		Gas Endingen	752'236 kWh	x 0,0036		= 2'708,0 GJ		Strom Endingen	227'790 kWh	x 0,0036		= 820,0 GJ		Benzin GAG (l)	11'769	x 0,8841	x 44,8	= 466,14 GJ		Benzin GHAG (l)	9'798	x 0,8841	x 44,8	= 388,07 GJ		Diesel GAG (l)	110'499	x 0,85	x 44,8	= 4'207,80 GJ		Diesel GHAG (l)	9'955	x 0,85	x 44,8	= 379,08 GJ		Benzin/Diesel GmbH (l)	70'027	x 0,8841	x 44,8	= 2'852,82 GJ						Total = 22'812,21 GJ					spez. Gewicht 0.8841 Benzin/spez. Gewicht 0.85 Diesel					2.5	Holzheizung	= 6'760,0 GJ					Ökostrom kWh 68'337 + 482'679	= 3'387,6 GJ					Anteil erneuerbar Total	= 8'743,65 GJ				2.6	Anteil nicht erneuerbar Total	= 14'068,56 GJ
	Holz Bützberg	1'878'000kWh	x 0,0036		= 6'760,0 GJ																																																																																														
	Heizöl Bützberg	160'300 kWh	x 0,0036		= 577,1 GJ																																																																																														
	Strom Bützberg	1'014'780 kWh	x 0,0036		= 3'653,2 GJ																																																																																														
	Gas Endingen	752'236 kWh	x 0,0036		= 2'708,0 GJ																																																																																														
	Strom Endingen	227'790 kWh	x 0,0036		= 820,0 GJ																																																																																														
	Benzin GAG (l)	11'769	x 0,8841	x 44,8	= 466,14 GJ																																																																																														
	Benzin GHAG (l)	9'798	x 0,8841	x 44,8	= 388,07 GJ																																																																																														
	Diesel GAG (l)	110'499	x 0,85	x 44,8	= 4'207,80 GJ																																																																																														
	Diesel GHAG (l)	9'955	x 0,85	x 44,8	= 379,08 GJ																																																																																														
	Benzin/Diesel GmbH (l)	70'027	x 0,8841	x 44,8	= 2'852,82 GJ																																																																																														
					Total = 22'812,21 GJ																																																																																														
				spez. Gewicht 0.8841 Benzin/spez. Gewicht 0.85 Diesel																																																																																															
			2.5	Holzheizung	= 6'760,0 GJ																																																																																														
				Ökostrom kWh 68'337 + 482'679	= 3'387,6 GJ																																																																																														
				Anteil erneuerbar Total	= 8'743,65 GJ																																																																																														
			2.6	Anteil nicht erneuerbar Total	= 14'068,56 GJ																																																																																														
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	Nicht berichtet	Keine Informationen verfügbar.																																																																																																
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.	Vollständig	NHB S. 11, 40-43																																																																																																
			<p>2.1 und 2.2 Eingesparte Energie 4,11% des Gesamtenergieverbrauchs Elektrizität/Heizenergie/CO₂/Wasser/Verhalten - Sensibilisierung der Mitarbeiter durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation Zielsetzungen ISO 14001 • Abgabe Flyer, Faltprospekte • Instruktion und Schulung der Mitarbeiter • interne Audits • Hinweis (Kleber) am Ort des Verbrauchers • Aktivitäten zum Thema Umwelt (bike to work/Smaragd) 																																																																																																

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort										
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.			<ul style="list-style-type: none"> - Effizienzverbesserung der Anlagen - Treibstoffverbrauch - CO₂ Kompensation mit Baumpflanzaktionen <ul style="list-style-type: none"> • Massnahmen Betriebsökologie • Austausch Lampen/Umrüstung auf LED • Optimierung Beleuchtungssystem, Schaltkreise • Bewegungssensoren für die Beleuchtung • Überprüfung der Energieeffizienz im Beschaffungsprozess • Verzicht auf Stand-by-Modus bei elektrischen Geräten • vermehrte Nutzung der Bahn (Messebesuche) • Fahrzeuge Effizienzklasse A • Optimierung Tourenfahrpläne • Optimierung KD Einsätze • Minimierung Flugreisen • EcoDrive-Kurse für Vielfahrer 										
EN6	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	Vollständig	NHB S. 10/11, 26-29, 32-43											
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	Vollständig	NHB S. 11, 32/33, 35											
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen.	Vollständig	NHB S. 12, 42	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">2.2 Entnahme Oberflächenwasser</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Grundwasser</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Regenwasser</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Abwasser einer anderen Organisation</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>4. Dokumentation</td> <td>Kennzahlen entnommen von Wasserzähler und Rechnungen</td> </tr> </table>	2.2 Entnahme Oberflächenwasser	keine	Grundwasser	keine	Regenwasser	keine	Abwasser einer anderen Organisation	keine	4. Dokumentation	Kennzahlen entnommen von Wasserzähler und Rechnungen
2.2 Entnahme Oberflächenwasser	keine													
Grundwasser	keine													
Regenwasser	keine													
Abwasser einer anderen Organisation	keine													
4. Dokumentation	Kennzahlen entnommen von Wasserzähler und Rechnungen													
EN9	Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind	Vollständig		Es sind keine Wasserquellen betroffen. Wir beziehen unser Wasser aus regionalen Wasserversorgungen (Bützberg resp. Endingen).										
EN10	Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser	Vollständig		Es wird kein Wasser rückgewonnen oder wiederverwendet.										

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort	
EN11	Ort und Grösse von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Grösse von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten oder angrenzend	Vollständig		Wir besitzen keine Grundstücke in oder neben Schutzgebieten.	
EN12	Wesentliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und DL auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten	Vollständig		Die Aktivitäten unserer Organisation verursachen keine wesentlichen direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.	
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	Vollständig	NHB S. 34, 37	Projekt Smaragd, europäisch anerkannt. Engagement für die Ulme.	
EN14	Strategien/laufende Massnahmen/Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf Biodiversität	Vollständig	NHB S. 11, 34, 37	Projekt Smaragd, europäisch anerkannt. Engagement für die Ulme.	
EN15	Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind	Vollständig		Die Aktivitäten unserer Organisation stellen keine Gefahr für bedrohte Pflanzen- und Tierarten, gemäss der Roten Liste der IUCN oder nationalen Listen, dar.	
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	Vollständig	NHB S. 12, 39, 42/43	2.1 Datenerfassung und relevante Methodik 2.2 Direkter Ausstoss von Treibhausgasen Standort Bützberg Standort Endingen 2.3 Indirekte Treibhausgasemissionen 2.4 Summe der direkten und indirekten Emissionen	Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und Standort spezifischen Daten CO ₂ Heizöl (t) 39,11 CO ₂ Benzin/Diesel (t) 365,6 CO ₂ Flugkilometer (t) 15,74 CO ₂ Elektrizität (t) 94,87 Total 515,35 CO ₂ Benzin/Diesel (t) 175,07 CO ₂ Gas (t) 116,60 CO ₂ Flugkilometer (t) 14,17 CO ₂ Elektrizität (t) 103,28 Total 409,11 keine Gesamttotal (t) 924,47

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																																																
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																																																
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und Ergebnisse	Vollständig	NHB S. 11, 35, 40/41																																																	
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																																																
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.	Vollständig	NHB S. 12, 43	<p>2.1/2.3 Ermittlung wesentlicher Luftemissionen</p> <p>Luftemissionen Bützberg (Basisdaten)</p> <table border="0"> <tr> <td>Benzinverbrauch GAG (l)</td> <td>11'769</td> </tr> <tr> <td>Benzinverbrauch GHAG (l)</td> <td>9'798</td> </tr> <tr> <td>Dieserverbrauch GAG (l)</td> <td>110'499</td> </tr> <tr> <td>Dieserverbrauch GHAG (l)</td> <td>9'955</td> </tr> <tr> <td>Total Treibstoffe Girsberger CH (l)</td> <td>142'021</td> </tr> <tr> <td>Flugkilometer Girsberger CH (km)</td> <td>74'962</td> </tr> </table> <p>Kohlenstoffdioxid CO₂</p> <table border="0"> <tr> <td>CO₂ Heizöl Girsberger CH (t)</td> <td>39,11</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Benzin Girsberger CH (t)</td> <td>50,04</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Diesel Girsberger CH (t)</td> <td>315,59</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)</td> <td>15,74</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Elektrizitätsverbrauch (t)</td> <td>94,87</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Total Girsberger CH (t)</td> <td>515,35</td> </tr> <tr> <td>Komp. Flugkilometer CH (t)</td> <td>15,74</td> </tr> <tr> <td>CO₂ Total Girsberger CH (t)</td> <td>499,61</td> </tr> </table> <p>VOC (Flüchtige organische Verbindungen)</p> <table border="0"> <tr> <td>VOC (t)</td> <td>6,01</td> </tr> </table> <p>Berechnungen basierend auf Messbericht vom September 2012 der Fa. Wanner</p> <p>SOx (Schwefeldioxid)</p> <table border="0"> <tr> <td>Bützberg Ölfeuerung + Holzheizung (t)</td> <td>0,101</td> </tr> <tr> <td>Heizöl extra leicht = HEL</td> <td></td> </tr> </table> <p>NOx (Stickoxide)</p> <table border="0"> <tr> <td>NOx Benzinverbrauch GAG (t)</td> <td>0,0088</td> </tr> <tr> <td>NOx Benzinverbrauch GHAG (t)</td> <td>0,0073</td> </tr> <tr> <td>NOx Dieserverbrauch GAG (t)</td> <td>0,1989</td> </tr> <tr> <td>NOx Dieserverbrauch GHAG (t)</td> <td>0,0179</td> </tr> <tr> <td>Holzfeuerung Bützberg (t)</td> <td>1,1020</td> </tr> <tr> <td>NOx Ölheizung Bützberg (t)</td> <td>0,0219</td> </tr> <tr> <td>NOx Total Girsberger CH (t)</td> <td>1,3569</td> </tr> </table>	Benzinverbrauch GAG (l)	11'769	Benzinverbrauch GHAG (l)	9'798	Dieserverbrauch GAG (l)	110'499	Dieserverbrauch GHAG (l)	9'955	Total Treibstoffe Girsberger CH (l)	142'021	Flugkilometer Girsberger CH (km)	74'962	CO ₂ Heizöl Girsberger CH (t)	39,11	CO ₂ Benzin Girsberger CH (t)	50,04	CO ₂ Diesel Girsberger CH (t)	315,59	CO ₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)	15,74	CO ₂ Elektrizitätsverbrauch (t)	94,87	CO ₂ Total Girsberger CH (t)	515,35	Komp. Flugkilometer CH (t)	15,74	CO₂ Total Girsberger CH (t)	499,61	VOC (t)	6,01	Bützberg Ölfeuerung + Holzheizung (t)	0,101	Heizöl extra leicht = HEL		NOx Benzinverbrauch GAG (t)	0,0088	NOx Benzinverbrauch GHAG (t)	0,0073	NOx Dieserverbrauch GAG (t)	0,1989	NOx Dieserverbrauch GHAG (t)	0,0179	Holzfeuerung Bützberg (t)	1,1020	NOx Ölheizung Bützberg (t)	0,0219	NOx Total Girsberger CH (t)	1,3569
Benzinverbrauch GAG (l)	11'769																																																			
Benzinverbrauch GHAG (l)	9'798																																																			
Dieserverbrauch GAG (l)	110'499																																																			
Dieserverbrauch GHAG (l)	9'955																																																			
Total Treibstoffe Girsberger CH (l)	142'021																																																			
Flugkilometer Girsberger CH (km)	74'962																																																			
CO ₂ Heizöl Girsberger CH (t)	39,11																																																			
CO ₂ Benzin Girsberger CH (t)	50,04																																																			
CO ₂ Diesel Girsberger CH (t)	315,59																																																			
CO ₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)	15,74																																																			
CO ₂ Elektrizitätsverbrauch (t)	94,87																																																			
CO ₂ Total Girsberger CH (t)	515,35																																																			
Komp. Flugkilometer CH (t)	15,74																																																			
CO₂ Total Girsberger CH (t)	499,61																																																			
VOC (t)	6,01																																																			
Bützberg Ölfeuerung + Holzheizung (t)	0,101																																																			
Heizöl extra leicht = HEL																																																				
NOx Benzinverbrauch GAG (t)	0,0088																																																			
NOx Benzinverbrauch GHAG (t)	0,0073																																																			
NOx Dieserverbrauch GAG (t)	0,1989																																																			
NOx Dieserverbrauch GHAG (t)	0,0179																																																			
Holzfeuerung Bützberg (t)	1,1020																																																			
NOx Ölheizung Bützberg (t)	0,0219																																																			
NOx Total Girsberger CH (t)	1,3569																																																			

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																																																																																				
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.			<p>Feinstäube, Heizung und Produktionsprozesse (t) 1,545 Berechnungen basierend auf Messbericht vom Sept. 2012 BECO und Herr Schneeberger basierend auf BAFU-Unterlagen</p> <table border="0"> <tr> <td>Luftemissionen Endingen</td> <td>Stromverbrauch (kWh)</td> <td>27'790</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Benzin/Dieserverbrauch (l)</td> <td>70'027</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gas Verbrauch (kWh)</td> <td>752'236</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Flugkilometer (km)</td> <td>67'453</td> </tr> <tr> <td>Kohlenstoffdioxid CO2</td> <td>CO2 Benzin (t)</td> <td>175,07</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO2 Gas (t)</td> <td>116,6</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO2 Flugkilometer (t)</td> <td>14,17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO2 Stromverbrauch (t)</td> <td>103,28</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO2 Total Girsberger GmbH (t)</td> <td>409,09</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Komp. Flugkilometer (t)</td> <td>14,17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Komp. Einspeisung (t)</td> <td>73,17</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO2 Total Girsberger GmbH (t)</td> <td>321,78</td> </tr> <tr> <td>VOC (Flüchtige organische Verbindungen)</td> <td>nicht messbar, Spuren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>SOx (Schwefeldioxid)</td> <td>nicht messbar, Spuren</td> <td></td> </tr> <tr> <td>NOx (Stickoxide)</td> <td>Benzin/Dieserverbrauch (t)</td> <td>0,119</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gas Verbrauch (t)</td> <td>0,0323</td> </tr> <tr> <td></td> <td>NOx Total Girsberger GmbH (t)</td> <td>0,151</td> </tr> </table> <p>2.2 Berechnungsmethode: Direkte Messung, Standort spezifische Daten und Grundlage von Standarddaten Wichtige Daten und Umrechnungsfaktoren:</p> <table border="0"> <tr> <td>1 m3 Holz</td> <td>= 200 kg</td> <td>= 1'500 kWh</td> </tr> <tr> <td>1 Liter Heizöl</td> <td>= 10 kWh</td> <td>= 2,64 kg CO2</td> </tr> <tr> <td>1 Liter Benzin</td> <td>= 2,38 kg CO2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 Liter Diesel</td> <td>= 2,65 kg CO2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Mischfaktor Benzin/Diesel</td> <td>= 2,5 kg</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 Flugkilometer</td> <td>= 0,3 kg CO2</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 m3 Gas</td> <td>= 11,1 kWh</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 km Diesel</td> <td>= 350 mg/180 mg/80 mg NOx Verbrauch</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1 km Benzin</td> <td>= 60 mg NOx Verbrauch</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Diesel/Benzin 1 km Mischfaktor</td> <td>= 120 mg NOx Verbrauch</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erdgas</td> <td>= 0,043 g/kWh</td> <td></td> </tr> </table>	Luftemissionen Endingen	Stromverbrauch (kWh)	27'790		Benzin/Dieserverbrauch (l)	70'027		Gas Verbrauch (kWh)	752'236		Flugkilometer (km)	67'453	Kohlenstoffdioxid CO2	CO2 Benzin (t)	175,07		CO2 Gas (t)	116,6		CO2 Flugkilometer (t)	14,17		CO2 Stromverbrauch (t)	103,28		CO2 Total Girsberger GmbH (t)	409,09		Komp. Flugkilometer (t)	14,17		Komp. Einspeisung (t)	73,17		CO2 Total Girsberger GmbH (t)	321,78	VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	nicht messbar, Spuren		SOx (Schwefeldioxid)	nicht messbar, Spuren		NOx (Stickoxide)	Benzin/Dieserverbrauch (t)	0,119		Gas Verbrauch (t)	0,0323		NOx Total Girsberger GmbH (t)	0,151	1 m3 Holz	= 200 kg	= 1'500 kWh	1 Liter Heizöl	= 10 kWh	= 2,64 kg CO2	1 Liter Benzin	= 2,38 kg CO2		1 Liter Diesel	= 2,65 kg CO2		Mischfaktor Benzin/Diesel	= 2,5 kg		1 Flugkilometer	= 0,3 kg CO2		1 m3 Gas	= 11,1 kWh		1 km Diesel	= 350 mg/180 mg/80 mg NOx Verbrauch		1 km Benzin	= 60 mg NOx Verbrauch		Diesel/Benzin 1 km Mischfaktor	= 120 mg NOx Verbrauch		Erdgas	= 0,043 g/kWh	
Luftemissionen Endingen	Stromverbrauch (kWh)	27'790																																																																																						
	Benzin/Dieserverbrauch (l)	70'027																																																																																						
	Gas Verbrauch (kWh)	752'236																																																																																						
	Flugkilometer (km)	67'453																																																																																						
Kohlenstoffdioxid CO2	CO2 Benzin (t)	175,07																																																																																						
	CO2 Gas (t)	116,6																																																																																						
	CO2 Flugkilometer (t)	14,17																																																																																						
	CO2 Stromverbrauch (t)	103,28																																																																																						
	CO2 Total Girsberger GmbH (t)	409,09																																																																																						
	Komp. Flugkilometer (t)	14,17																																																																																						
	Komp. Einspeisung (t)	73,17																																																																																						
	CO2 Total Girsberger GmbH (t)	321,78																																																																																						
VOC (Flüchtige organische Verbindungen)	nicht messbar, Spuren																																																																																							
SOx (Schwefeldioxid)	nicht messbar, Spuren																																																																																							
NOx (Stickoxide)	Benzin/Dieserverbrauch (t)	0,119																																																																																						
	Gas Verbrauch (t)	0,0323																																																																																						
	NOx Total Girsberger GmbH (t)	0,151																																																																																						
1 m3 Holz	= 200 kg	= 1'500 kWh																																																																																						
1 Liter Heizöl	= 10 kWh	= 2,64 kg CO2																																																																																						
1 Liter Benzin	= 2,38 kg CO2																																																																																							
1 Liter Diesel	= 2,65 kg CO2																																																																																							
Mischfaktor Benzin/Diesel	= 2,5 kg																																																																																							
1 Flugkilometer	= 0,3 kg CO2																																																																																							
1 m3 Gas	= 11,1 kWh																																																																																							
1 km Diesel	= 350 mg/180 mg/80 mg NOx Verbrauch																																																																																							
1 km Benzin	= 60 mg NOx Verbrauch																																																																																							
Diesel/Benzin 1 km Mischfaktor	= 120 mg NOx Verbrauch																																																																																							
Erdgas	= 0,043 g/kWh																																																																																							

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.			<p>Annahmen Verbrauch Girsberger AG: Benzin 8 Liter/Diesel 10 Liter (mit LKW) Endingen Mischfaktor: Benzin/Diesel 7 Liter (ohne LKW)</p> <p>Holzfeuerung Bützberg Berechnungen basierend auf Annahmen, welche sicher sehr hoch ausfallen. Keine Messungen vorhanden, daher Angaben von Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen. Achtung: Angaben bei Messwerten mit 2000 h/a berechnet = 0,52 t/a</p> <p>Ölfeuerung Bützberg Ölfeuerung (Heizöl extra leicht = HEL) Berechnungen basierend auf Messbericht vom 28.11.2012 der Fa. Lanz AG Langenthal und Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen</p> <p>Erdgasheizung Endingen Berechnungen basierend auf BAFU-Unterlagen von Herrn Schneeberger. Details gemäss separater Berechnung</p>
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort.	Vollständig	NHB S. 42	<p>2.1 Geplante Einleitung von Wasser Gesamteinleitung Total 3'150 m3 + Regenwasser nach m2 verrechnet</p> <p>2.2 Bestimmungsort Regionales Abwassersystem Aufbereitungsmethode keine Aufbereitung notwendig Von einer anderen Organisation wiederverwendet nein, in Kreislauf zurückgeführt</p> <p>2.3 Frischwasser durch die Organisation nicht beeinträchtigt</p>

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																				
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.	Vollständig	NHB S. 12, 38/39	<p>2.1 Total Abfälle</p> <table> <tr> <td>Standort Bützberg (t)</td> <td>467,687 (+520 t Silo Leerung)</td> </tr> <tr> <td>Standort Endingen (t)</td> <td>165,85</td> </tr> <tr> <td>Total Abfälle (t)</td> <td>633,53</td> </tr> </table> <p>Gefährlicher Abfall</p> <table> <tr> <td>Standort Bützberg (t)</td> <td>2,44</td> </tr> <tr> <td>Standort Endingen (t)</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>Total gefährliche Abfälle (t)</td> <td>2,44</td> </tr> <tr> <td>Total nicht gefährliche Abfälle (t)</td> <td>631,09</td> </tr> </table> <p>Nicht gefährlicher Abfall</p> <p>2.3 Kompostierung Geringer Anteil, nicht messbar</p> <p>Wiederverwendung (t) 34,18 + 116,75 = 150,93</p> <p>Recycling (t) 34,18 + 116,75 = 150,93</p> <p>Rückgewinnung nicht quantifizierbar</p> <p>Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff (t)</p> <table> <tr> <td>Bützberg</td> <td>54,26 + 106,4 + 250,4 = 411,06</td> </tr> <tr> <td>Endingen</td> <td>4,96 + 44,14 = 49,1</td> </tr> <tr> <td>Holz</td> <td>356,8 (876,8 - 520) + 4,96 = 361,76</td> </tr> </table> <p>Brennstoff (t) Deponie Verpressung in Tiefbrunnen Lagerung auf Betriebsgelände Sonstige Entsorgung</p> <p>keine keine keine keine Sonderabfalltransport durch http://www.chiresa.ch/index.php Entsorgung http://www.veolia-es.ch/de/</p> <p>2.4 Die Entsorgung des Abfalls erfolgt über Informationen (Begleitschein für den Verkehr mit Sonderabfällen) und Standardverfahren des Abfallentsorgers.</p>	Standort Bützberg (t)	467,687 (+520 t Silo Leerung)	Standort Endingen (t)	165,85	Total Abfälle (t)	633,53	Standort Bützberg (t)	2,44	Standort Endingen (t)	0,00	Total gefährliche Abfälle (t)	2,44	Total nicht gefährliche Abfälle (t)	631,09	Bützberg	54,26 + 106,4 + 250,4 = 411,06	Endingen	4,96 + 44,14 = 49,1	Holz	356,8 (876,8 - 520) + 4,96 = 361,76
Standort Bützberg (t)	467,687 (+520 t Silo Leerung)																							
Standort Endingen (t)	165,85																							
Total Abfälle (t)	633,53																							
Standort Bützberg (t)	2,44																							
Standort Endingen (t)	0,00																							
Total gefährliche Abfälle (t)	2,44																							
Total nicht gefährliche Abfälle (t)	631,09																							
Bützberg	54,26 + 106,4 + 250,4 = 411,06																							
Endingen	4,96 + 44,14 = 49,1																							
Holz	356,8 (876,8 - 520) + 4,96 = 361,76																							
EN23	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																				
EN24	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anlagen I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls.	Vollständig	NHB S. 12, 38/39	<p>2.1 Gefährlicher Abfall</p> <p>2,44 t (Lösemittel, Öl und Ölemulsion, Details gemäss Lieferschein des Entsorgungsunternehmens)</p> <p>2.2 Gesamtgewicht pro Bestimmungsort</p> <p>2,44 t (SOVAG, Worbstrasse 52, 3074 Muri bei Bern)</p> <p>2.3 Gesamtgewicht mit Transport über Staatsgrenzen</p> <p>keine Transporte über Staatsgrenzen</p>																				
EN25	Bezeichnung, Grösse, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbunden natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	Vollständig		Keine. Alle Girsberger Unternehmen sind lokalen Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen.																				

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren und Ausmass ihrer Auswirkungen	Teilweise	NHB S. 10, 26-29, 32/33	2.3 Keine Informationen verfügbar über die quantitative Verminderung von Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen.
EN27	Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	Nicht berichtet		Daten nicht erhoben.
EN28	Geldwert wesentlicher Bussgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich	Vollständig		Keine. Die Rechtsvorschriften im Umweltbereich werden nach ISO 14001 eingehalten.
EN29	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern	Teilweise	NHB S. 10/11, 32/33	2.2 Daten über die Umweltauswirkungen des Transports von Mitarbeitenden nicht erhoben.
EN30	Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen	Nicht berichtet		Daten nicht erhoben.

GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Arbeitspraktiken & menschenwürdige Beschäftigung			
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region.	Vollständig	NHB S. 12, 18/19
			2.2 Girsberger AG und Holding AG Bützberg 157 unbefristete Arbeitsverträge; 4 befristete Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen 122 unbefristete Arbeitsverträge; 1 befristeter Arbeitsvertrag 2.3 Nicht relevant (da nur zwei Geschäftsstandorte) 2.6 Siehe LA4 2.7 Girsberger AG Bützberg 16 Teilzeitkräfte Girsberger Holding AG Bützberg 6 Teilzeitkräfte Girsberger GmbH Endingen 14 Teilzeitkräfte; 5 geringfügig Beschäftigte 2.9 Keine erheblichen saisonalen Schwankungen
LA2	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgedgliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	Vollständig	NHB S. 12, 19
			2.1 Girsberger AG Bützberg 12 Girsberger Holding AG Bützberg 1 Girsberger GmbH Endingen 5 2.2 Girsberger AG Bützberg weiblich 6 (4%), männlich 6 (4%) / 1% <30; 6% 30-50; 1% >50 Girsberger Holding AG Bützberg männlich 1 4% > 50 Girsberger GmbH Endingen weiblich 3 (2,48%), männlich 2 (1,65%) / 2,48% <30; 1,65% 30-50
LA3	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten	Vollständig	
			Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende erhalten dieselben betrieblichen Leistungen.
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen.	Vollständig	NHB S. 22/23
			2.4 Girsberger AG Bützberg Anzahl Mitarbeitende 87 Girsberger Holding AG Bützberg Anzahl Mitarbeitende 8
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschliesslich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde	Vollständig	
			In der Girsberger AG und Holding AG ist gemäss Mitarbeiter-Delegationsvertrag keine Mitteilungsfrist definiert. In der Girsberger GmbH wurde ebenfalls keine Mitteilungsfrist definiert.
LA6	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	Vollständig	
			2.1 Girsberger AG und Holding AG: Sicherheitsbeauftragter; es besteht kein paritätischer Arbeitsschutzausschuss. Girsberger GmbH: Arbeitssicherheitsfachkraft und Sicherheitsbeauftragte 2.2 Girsberger AG 4,4 % Girsberger Holding AG 0 % Girsberger GmbH 2,94 % 2.3 Girsberger AG und Holding AG: Standort Bützberg Girsberger GmbH: Standort Endingen Das FQM-System (Führungs- und Qualitätsmanagement System) gibt die Rahmenparameter vor.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region.	Vollständig	NHB S. 23	<p>2.1 Gesamtbelegschaft 2012 284 Selbstständige Auftragnehmer 0</p> <p>2.2 Kleine Erste-Hilfe-Massnahmen sind in diesem Bericht nicht enthalten.</p> <p>2.3 ‚Tag‘ steht für einen geplanten Arbeitstag (ab 1. Tag)</p> <p>2.4 Girsberger AG Bützberg Verletzungsrate 0,0027% Berufskrankheiten 0% Ausfallquote 0,34% Abwesenheitsrate 2,99%</p> <p>Girsberger Holding AG Verletzungsrate 0% Berufskrankheiten 0% Ausfallquote 0,11% Abwesenheitsrate 0,93%</p> <p>Girsberger GmbH Eendingen Verletzungsrate 0% Berufskrankheiten 0% Ausfallquote 0,72% Abwesenheitsrate 6,0%</p> <p>2.5 Todesfälle im Berichtszeitraum 0</p> <p>2.6 Girsberger AG und Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Eendingen System Sunet nach Vorschrift der zuständigen Berufsgenossenschaft Rohstoffe und Chemische Industrie durch Formular auf deren Homepage der Berufsgenossenschaft (Sozialgesetzbuch VII)</p>
LA8	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen	Vollständig		In der Girsberger AG und Holding AG Bützberg steht allen Mitarbeitenden sowie deren Familien die ‚Sozial-, Ehe- und Familienberatung der Industrie‘ als anonyme Anlaufstelle zur Verfügung. In der Girsberger GmbH Eendingen erfolgen Aktivitäten für Mitarbeitende (ohne Familien oder Gemeindemitglieder) innerhalb eines betrieblichen Gesundheitsmanagements über die AOK (gesetzliche Krankenkasse).
LA9	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	Vollständig		Es bestehen keine förmlichen Vereinbarungen. Jedoch werden regelmässig Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Ergonomie durchgeführt, im Rahmen der ISO 14001 GSU (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt). In der Schweiz in Zusammenarbeit mit der SUVA, in Eendingen über die BG RCI (Berufsgenossenschaft - Rohstoffe und Chemische Industrie).
LA10	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde.	Vollständig	NHB S. 12, 21	Anzahl Aus- und Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter und Arbeitnehmerkategorie (Stellenprozente, intern und extern) Girsberger AG und Girsberger Holding AG Mitarbeitende 109,1 / 2'429,7 Std. = 22,27 Std. je Mitarbeitenden Führungskräfte 28,2 / 498,4 Std. = 17,67 Std. je Führungskraft Geschäftsleitung 14,8 / 213,6 Std. = 14,43 Std. je Geschäftsleitungsmitglied Girsberger GmbH Mitarbeitende 109,74 / 575,36 Std. = 5,2 Std. je Mitarbeitenden Führungskräfte 12 / 224,4 Std. = 18,7 Std. je Führungskraft Geschäftsleitung keine Weiterbildung in 2012

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
LA11	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsausstieg helfen.	Teilweise	NHB S. 12, 21	2.2 Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs wurden noch keine entwickelt.
LA12	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmässige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten.	Vollständig	NHB S. 12, 20	
LA13	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt.	Teilweise	NHB S. 12, 22	<p>2.1 Keine Daten zum Monitoring verfügbar</p> <p>2.2 Girsberger AG Bützberg Girsberger Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Endingen</p> <p>2.3 Girsberger AG Bützberg Girsberger Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Endingen</p> <p>2.4 Girsberger AG Bützberg Girsberger Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Endingen</p> <p>Geschäftsleitung 9, Führungskräfte 21, Verwaltung/Produktion 107 (VR/Aktionäre 4), Geschäftsleitung 6, Führungskräfte 8, Produktion/Verwaltung 10 Geschäftsleitung 1, Führungskräfte 11, Verwaltung/Produktion 111 Geschlecht: weiblich 40 (29,20%) / männlich 97 (70,80%) Minderheiten: weiblich 10 (7,30%); männlich 16 (11,68%) Altersgruppen: 30 <30 (21,90%); 68 30-50 (49,64%); 39 >50 (28,47%) Geschlecht: weiblich 3 (12,50%) / männlich 21 (87,50%) Minderheiten: weiblich 0 (0%) / männlich 2 (8,33%) Altersgruppen: 7 <30 (29,16%); 9 30-50 (37,50%); 8 <50 (33,33%) Geschlecht: weiblich 65 (52,85%) / männlich 58 (47,15%) Minderheiten: 20 (16,26%) Altersgruppen: 22 <30 (17,88%); 55 30-50 (44,72%); 46 >50 (37,40%) Geschlecht: weiblich 16,67%; männlich 83,33% Minderheiten: männlich 10% Altersgruppen: 3% <30; 70% 30-50; 27% >50 Geschlecht: weiblich 14,29%; männlich 85,71% Minderheiten: männlich 7,14% Altersgruppen: 7% <30; 86% 30-50; 7% >50 Geschlecht: weiblich 33,33%; männlich 66,67% Minderheiten: männlich 8,33% Altersgruppen: 8,33% <30; 58,33% 30-50; 33,34% >50</p>
LA14	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen	Teilweise		<p>2.1 Siehe LA13</p> <p>2.2 Es sind keine Grundgehälter nach Arbeitsplätzen, bzw. nach Aufgaben- und Verantwortungsbereichen festgelegt. Sämtliche Löhne und Monatsgehälter werden jedoch mindestens einmal pro Jahr mit Bezug auf geschlechtsunabhängige Gleichbehandlung und Leistung überprüft und individuell angepasst. Grundlagen: Lohnlisten, Lohnvergleiche nach Abteilungen, Lohnentwicklung der Mitarbeitenden, Leistungsbewertung im Rahmen der Mitarbeitergespräche.</p>

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort						
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Menschenrechte										
HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft werden	Vollständig		Siehe HR2						
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen.	Vollständig	NHB S. 10, 32/33	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">2.2 Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer</td> <td style="text-align: right;">3</td> </tr> <tr> <td>2.3 Verträge oder screening</td> <td style="text-align: right;">100%</td> </tr> <tr> <td>2.4 Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen</td> <td style="text-align: right;">0%</td> </tr> </table>	2.2 Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer	3	2.3 Verträge oder screening	100%	2.4 Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen	0%
2.2 Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer	3									
2.3 Verträge oder screening	100%									
2.4 Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen	0%									
HR3	Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern für Richtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft.	Vollständig		Es werden keine spezifischen Schulungen im Bereich Menschenrechtsaspekte durchgeführt, da dies für unsere Organisation mit Produktionsstandorten in der Schweiz und Deutschland nicht relevant ist.						
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Massnahmen.	Vollständig	NHB S. 12							
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten sowie ergriffene Massnahmen, um diese Rechte zu schützen	Vollständig		Es wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zur Kollektivverhandlungen gefährdet war.						
HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen	Vollständig		Siehe HR2 Ansonsten besteht aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz kein Risiko auf Kinderarbeit.						

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen	Vollständig		Siehe HR2 Ansonsten besteht aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz kein Risiko auf Zwangsarbeit.
HR8	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde	Vollständig		Unser gesamtes Sicherheitspersonal wird regelmässig zu wichtigen Themen geschult. Da unsere Produktionsstandorte in der Schweiz und Deutschland liegen, sind spezielle Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte für unsere Unternehmen nicht relevant.
HR9	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden und ergriffene Massnahmen	Vollständig		Es gab keine solchen Vorfälle.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Gesellschaft				
SO1	Art, Umfang und Wirksamkeit jedwelcher Programme/Verfahrensweisen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschl. Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden	Vollständig		Alle Geschäftseinheiten werden kontinuierlich auf Korruptionsrisiken hin untersucht. Sicherergestellt wird dies durch unser internes Kontrollsystem. Alle Zahlungs- sowie Transaktions-Freigaben müssen von zwei unterschreibungsberechtigten Mitarbeitenden (einschliesslich CEO) ausgelöst werden. Ebenso wird dies jeweils bei der Prüfung der Jahresrechnung der Girsberger Gruppe von einer externen Prüfungsstelle kontrolliert.
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden	Vollständig		Keine.
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Massnahmen	Vollständig		Es gab keine Korruptionsvorfälle. Absicherung durch das interne Kontrollsystem (siehe SO2).
SO5	Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying	Teilweise		VSUD (Verband Schweizer Unternehmen in Deutschland), NEBS (Neue Europäische Bewegung Schweiz), Avenir Suisse (think tank for economic and social issues), bso (Verband Büro-, Sitz- und Objektmöbel) 2.2 Nicht wesentlich 2.3 Nicht wesentlich
SO6	Gesamtwert der Zuwendungen (Geld/Sachwerte) an Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern	Vollständig		Girsberger AG und Girsberger Holding AG Bützberg ca. CHF 20'000 (davon CHF 15'000 Avenir Suisse) Girsberger GmbH Endingen ca. € 5'000
SO7	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden und deren Ergebnisse	Vollständig		Es wurden keine solchen Klagen erhoben.
SO8	Wesentliche Bussgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften.	Vollständig	NHB S. 12, 15	

GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Produktverantwortung			
PR1	Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können, und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	Vollständig	NHB S. 28/29
			2.1/2.2 Entwicklung des Produktkonzepts Ja / 100% F+E Ja / 100% Zertifizierung Ja / 60% Herstellung und Produktion Ja / 100% Verwendung und Wartung Ja / 100% Entsorgung, Wiederverwendung oder Recycling Ja / 100%
PR2	Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig	
			Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit eingehalten.
PR3	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	Vollständig	NHB S. 34
			2.1/2.2 Herkunft von Komponenten des Produkts oder der Dienstleistung Ja / 100% Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf Stoffe, die Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben könnten Ja / 80% Sichere Verwendung des Produkts bzw. sichere Inanspruchnahme der DL Ja / 80% Entsorgung des Produkts und Auswirkungen auf die Umwelt/Gesellschaft Ja / 80%
PR4	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig	
			Das geltende Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen wurden jederzeit eingehalten.
PR5	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschliesslich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	Vollständig	NHB S. 10, 16/17

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
PR6	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring	Teilweise		Wir führen eigenständige Kampagnen ohne vergleichende Werbeaussagen. Eine Überprüfung erfolgt bei jeder neuen Kampagne. Ein formelles Programm für deren Überwachung besteht nicht.
PR7	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig		Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring eingehalten.
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust	Vollständig		Es gab keine Beschwerden.
PR9	Höhe wesentlicher Bussgelder aufgrund von Verstössen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	Vollständig		Es gab keine Verstösse gegen Gesetzesvorschriften.

Kontakt Brigitte Cina
Girsberger Holding AG
Tel. +41 (0)62 958 56 13
Fax +41 (0)62 963 19 46
E-Mail brigitte.cina@girsberger.com